

die Innenwände grün gestrichen werden, mit einer weißen Linie in der Höhe des Netzes und einer zweiten roten Linie etwas höher. Diese Wand wird in Abständen von einigen Metern durch Vorhänge abgeteilt, so daß jeder Spieler sein eigenes Netz hat und von seinem Nachbarn nicht gestört wird. Mein Gedanke dabei ist, daß die Schüler gegen diese Wand Schläge üben sollen und sich bestreben müssen, den Ball zwischen den weißen und den roten Strich zu schlagen. Je höher der Ball über die rote Linie geht, desto schlechter ist der Schlag. Diese Wand soll nur zum Training unserer Schüler dienen, um sie zu lehren, ihre Schläge zu beobachten. Glauben Sie mir, das ist die beste Uebung. Der Anfänger kann da stundenlang Schläge üben. Meiner Ansicht nach gibt es keine bessere Uebung, nicht für den Anfänger, sondern für jeden. An der Stärke, mit der der Ball von der Wand zurückprallt, können sie die Länge und Schnelligkeit des Balles beurteilen, die er im Spiel gehabt hätte. Die zweite rote Linie zeigt an, welche Schläge schlecht waren. Wenn der Drive gut war, darf er über die rote Linie nicht hinausgehen. Verstehen Sie mich?“

„Vollkommen, Fräulein. Ich glaube, wir beide werden mit diesem Geschäft viel Erfolg haben.“

Etwas in seinem Ton berührte Marcelle unangenehm. Es fiel ihr plötzlich ein, daß sie ohne Ueberlegung einen Vertrag mit Escalada geschlossen hatte, und daß ihre Freunde ihren schnellen Entschluß tadeln könnten.

Marcelles und Escaladas Augen kreuzten sich, und sie errötete wegen seines Gesichtsausdrucks, und weil er sie beim Träumen mit offenen Augen ertappt hatte. Hastig fing sie wieder vom Geschäft zu sprechen an.

„Wir müssen ungefähr ein Dutzend erstklassige Lehrer aufnehmen. Ich meine nicht gerade Professionals, aber Männer, die imstande sind, einen Ball ordentlich dahin zu schlagen, wo er hingehört. Ein Lehrer, der das kann, braucht nicht auf seine eigenen Schläge aufzupassen, was die meisten tun, während sie Unterricht erteilen. Er kann seine ganze Aufmerksamkeit auf die Bewegungen seiner Schüler richten und jeden Fehler bemerken. Ich werde den Lehrern nicht erlauben, den Anfängern zu zeigen, wie sie das Rakett halten sollen. Es ist viel besser, wenn sie es halten, wie es ihnen besser liegt, und so ihre Eigenart entwickeln. Schon oft sind vielversprechende Schüler durch zu viel Korrigieren zu Beginn ruiniert worden. Die Pflicht eines Tennislehrers ist nicht so sehr zu unterrichten, wie auszubessern.“

Escalada war einverstanden.

„Gute Ideen sind die Hauptsache bei einem Geschäft, und unseres wird gut werden.“

„Ideen habe ich genug“, erwiderte Marcelle in einem Ton, der den Argentinier etwas kleinmütig machte. Er hatte das Gefühl, daß sie noch etwas vorhatte, und er hatte sich nicht getäuscht.